



Referentin

Christiane Arens-Wiebel

Studium der Sozialpädagogik, seit über 40 Jahren in der Arbeit mit autistischen Menschen vom Kleinkind bis zum Erwachsenenalter, Mitentwicklerin wesentlicher therapeutischer Konzepte im Autismusbereich in Deutschland, jahrelange intensive Tätigkeit im Bereich Frühförderung, Gründerin des Beratungszentrums von Autismus Bremen, Beraterin und Supervisorin im Bereich Autismus.

Sensomotorische Entwicklung und Behandlung sensorischer Integrationsstörungen

„Zu laut ... zu grell ... nicht feste genug ... zu kratzig ...“

Die Verarbeitung der zahlreichen Sinneseindrücke aus der Umwelt ist bei Menschen mit Autismus i. d. R. anders – Autismus wird auch als „Wahrnehmungsverarbeitungsstörung“, bezeichnet. Dadurch entstehen bei den Betroffenen Irritationen und Stress, und es kann zu ungewöhnlichen, paradoxen, herausfordernden und zunächst nicht erklärbaren Verhaltensweisen kommen.

Wenn Bezugspersonen jedoch durch Beobachtung und Analyse herausfinden, was anders ist, können sie verständnisvoll und unterstützend reagieren und wahrnehmungsregulierende Angebote machen. Dadurch kommt es häufig zu einer Entspannung der Situation.

Kursinhalte:

- Darstellung neurotypischer sensomotorischer Entwicklung
- Beobachtung der Sinnesaufnahme
- Erkennen von sensorischen Entwicklungsstörungen
- Einsatz von Handlungs- und Bewegungsangeboten
- Stimulation der Basissinne
- Einbeziehen weiterer Ziele wie Kommunikationsförderung
- Einbeziehen von Eltern und Umfeld

Präsenztermin:

08.04.2024 | 9.30–17 Uhr

Veranstaltungsort:

Meppen

Zielgruppen:

Fachkräfte

Kosten:

140 Euro pro Teilnehmer

80 Euro pro Teilnehmer für Mitglieder des autismus Regionalverbandes Weser-Ems e.V.

60 Euro pro Teilnehmer mit einem Schwerbehindertenstatus